



Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg gegr. 1878

Rundschreiben an die Mitglieder

Nummer 67

Dezember 2024

Liebe Mitglieder,

wir möchten Sie über das neue Programm des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg des nächsten Halbjahres informieren. Hierzu laden wir Sie sowie Ihre Freunde und Bekannten herzlich ein.

Wie jedes Jahr stellen wir mit dem Winter-Rundbrief wieder aktuelle stadthistorische Neuerscheinungen vor, die vom Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg oder vom Stadtarchiv Nürnberg herausgegeben wurden. Vielleicht findet sich darunter auch das eine oder andere interessante Geschenk.

Der diesjährige **Mitteilungsband 111** ist erschienen und kann ab dem 17. Dezember 2024 im Lesesaal des Stadtarchivs (Di, Mi, Do 8.30–15.30 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr) und ab dem 20. Dezember 2024 wie gewohnt in der Geschäftsstelle des VGN (Di 15.30–17.00 Uhr, Fr 14.00–16.00 Uhr) abgeholt werden.

In unserer **Vortragsreihe** wird auch 2025 ein zusätzlicher Vortrag im Juni angeboten. Dieser findet am 3. Juni 2025 statt. Die Vorträge werden auch hybrid mit ZOOM übertragen. Den jeweiligen Link zum digitalen Vortrag können Sie auf unserer Internetseite bzw. in unserer Erinnerungsmail rechtzeitig vor den Terminen abrufen.

Abschließend erneut **unsere Bitte** an Sie: Wenn Sie per Mail erreichbar sind und uns Ihre E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, schicken Sie uns eine kurze Info, damit wir Sie in unseren elektronischen Verteiler aufnehmen können. So können wir aktuelle Termine oder Änderungen schneller weitergeben, aber auch Zeit und Kosten einsparen. Unsere E-Mail: verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass Sie dem Verein auch künftig die Treue halten.

Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer, 1. Vorsitzende
Dr. Arnold Otto, Stv. Vorsitzender

Vorträge Januar bis Juni 2025

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Webseite:

https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vqn_veranstaltungen.html.

7. Januar #25/26–Welt im Umbruch	Vom gescheiterten Aufstand 1525 zur Utopie 1527: Wie sich der Nürnberger Hans Hergot die neue christliche Welt erträumte Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang E. J. Weber, Augsburg
4. Februar	Auf den Spuren des Architekten Fritz Mayer (1889–1964) in Nürnberg und im ländlichen Franken Vortrag von Dr. Wolfgang Mück, Neustadt a. d. Aisch Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Jahreshauptversammlung statt. <i>Tagesordnung:</i> 1. Jahresbericht der Vorsitzenden 2. Kassenbericht des Schatzmeisters 3. Bericht der Kassenprüfer 4. Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags 5. Neuwahlen im Vorstand 6. Verschiedenes (Anträge und Wünsche) Anträge zur Jahreshauptversammlung werden bis zum 28. Januar 2025 an die Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv erbeten.
11. März #25/26–Welt im Umbruch	„Die Jugend recht bilden ist etwas mehr als Troja erobern“ – Melanchthons Wille und Schulwirklichkeit in Nürnberg nach 1526 Vortrag von Dr. Martina Switalski, Nürnberg
1. April	Die Zukunft im 16. Jahrhundert. Prognosen und Pläne der Tucher zwischen Inflation, Pest und Krieg Vortrag von Max-Quentin Bischoff M.A., Antwerpen
6. Mai #25/26–Welt im Umbruch	„Ferliche aufrürige zeiten“ – Die Nürnberger Klarissen und die Reformation Vortrag von Lea von Berg M.A., Freiburg
3. Juni	Ergebnisse der Bauforschung am Sebalder Pfarrhof Vortrag von Dr. Barbara Fischer-Kohnert und Dr. Tillmann Kohnert, Bamberg

Die Vorträge finden im **Kapitelsaal im Sebalder Pfarrhof**, Albrecht-Dürer-Platz 1, statt.

Vortragsbeginn ist **19.00 Uhr**.

Die Vorträge werden zudem online per Zoom übertragen.

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unserer Webseite:

https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vqn_veranstaltungen.html

Führungen März bis Mai 2025

<p>Mittwoch 26. März 2025 16.15 Uhr Dauer: 60 Min. mit Dr. Felix Schönrock</p>	<p>Zwischen Stangengässchen und Köpfleinsberg</p> <p>Die Geschichte der Häuser dieses im Norden des inneren Frauenbrüder Viertels gelegenen Blockes erwies sich bei der Bearbeitung im Rahmen des Projektes TopoN als äußerst facettenreich. Das Spektrum reicht von einem der frühesten Sitze der Patrizierfamilie Pirckheimer über die seit dem 18. Jahrhundert bestehende Wirtschaft „Zur Baumwolle“ und das Geschäftshaus Heinrich Guggenheimers, der in den Jahrzehnten um 1900 eine beliebte Konfektionshandlung betrieb, bis hin zum 1908/09 entstandenen Neubau der Bayerischen Bank für Handel und Industrie. Eine Besonderheit des Blockes besteht auch darin, dass sich mit den an der Adlerstraße stehenden Häusern die südliche Hälfte seiner historischen Bebauung noch erhalten hat. Wichtige Ergebnisse der Neubearbeitung dieses Häuserblockes werden bei der Führung vorgestellt.</p> <p>Treffpunkt: Ecke Kaiserstraße/An der Fleischbrücke, 90403 Nürnberg</p> <p>Anmeldung per Mail oder Telefon ab sofort unter verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de oder 231-7332. Anmeldeschluss ist der 21. März 2025. Die Teilnehmerzahl beträgt max. 25 Personen.</p>
<p>Dienstag 15. April 2025 16.30 Uhr Dauer: 90 Min. mit Dr. Christoph Jensen</p>	<p>Das Erbe der Altdorfer Universität in der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg</p> <p>Nach der Auflösung der (1575 initiierten) nürnbergischen Universität in Altdorf 1809 wurden deren Hinterlassenschaften 1818 der Erlanger Universitätsbibliothek übertragen, wo sie bis heute beforscht werden und die Tradition der Altdorfer Universität aufrechterhalten. Hierzu zählen beispielsweise die umfangreiche Bibliothek des Nürnberger Arztes Christoph Jacob Trew (1695–1769), die Universitätsmatrikel mit dem Eintrag des späteren kaiserlichen Feldherrn Albrecht von Wallenstein und Porträtmalerei Altdorfer Professoren. Die Führung ermöglicht Einblicke in diese kulturgeschichtlich bedeutsamen Bestände der ehemaligen nürnbergischen Universität im historischen Altbau der Erlanger Universitätsbibliothek.</p> <p>Treffpunkt: Eingangshalle Altbau Universitätsbibliothek, Universitätsstraße 4 (Eingang an der Schuhstraße), 91054 Erlangen</p> <p>Anmeldung per Mail oder Telefon ab sofort unter verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de oder 231-7332. Anmeldeschluss ist der 11. April 2025. Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen.</p>
<p>Samstag 10. Mai 2025 10.00 Uhr Dauer: 90 Min. mit Karl-Heinz Enderle</p>	<p>Vom Pellerhaus zum Pilatushaus</p> <p>Zwei herausragende Nürnberger Bürgerhäuser stehen am Anfang und Ende der Führung. Beide sind eng mit den Altstadtfreunden verknüpft. Im Pellerhaus hat der Verein in jahrelanger Herkulesarbeit den prächtigen Innenhof fast ausschließlich mit privaten Spenden wiederaufgebaut. Das Pilatushaus steht seit über zehn Jahren wegen Einsturzgefahr leer. Seit 2022 gehört es den Altstadtfreunden, die es restaurieren und wieder nutzbar machen. Auf dem Weg zwischen beiden Häusern liegen einige unzerstörte Häuser mit Geschichte und ein paar reizende Höfe.</p> <p>Treffpunkt: Pellerhaus, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg</p> <p>Anmeldung per Mail oder Telefon ab sofort unter verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de oder 231-7332. Anmeldeschluss ist der 6. Mai 2025. Die Teilnehmerzahl beträgt max. 25 Personen.</p>

Mitteilungen an die Mitglieder

Mitgliedsbeitrag

Der Schatzmeister bittet wieder, ausstehende Mitgliedsbeiträge, gerne auch Spenden, auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Nürnberg (genaue Angaben am Ende des Rundschreibens) zu überweisen. Für alle, die uns ein Lastschriftmandat zum Einzug des Mitgliedsbeitrags ausgestellt haben: Bitte benachrichtigen Sie uns rechtzeitig, wenn sich Ihre Bankverbindung oder Ihre Adresse ändert.

Ankündigung

- Der **Band 111 der MVGN** ist erschienen und kann von den Nürnberger Mitgliedern ab dem 17. Dezember 2024 im Lesesaal des Stadtarchivs (**Di, Mi, Do 8.30–15.30 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr**) und ab dem 20. Dezember 2024 wie gewohnt in der Geschäftsstelle (**Di 15.30–17.00 Uhr, Fr 14.00–16.00 Uhr**) **abgeholt** werden. Allen auswärtigen Mitgliedern wird der Band zugesandt, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

Neuerscheinungen

- Michael Diefenbacher: Die Annalen der Reichsstadt Nürnberg von 1623 von Johannes Müllner. Teil IV: 1545–1600 (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 47), Nürnberg 2024, XI, 1175 S., € 44,00. (Erhältlich im Stadtarchiv Nürnberg)
- Peter Fleischmann: Die Nürnberger Bürgerbücher IV. Das Meisterbuch von 1462 bis 1496 und das Bürgerbuch für die Vorstadt von 1462 bis 1496 (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 48), Nürnberg 2024, VII, 355 S., € 30,00. (Erhältlich im Stadtarchiv Nürnberg)
- Horst-Dieter Beyerstedt: 1000 Jahre Mögeldorf (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 49), Nürnberg 2024, XV, 614 S., € 36,00. (Erhältlich im Stadtarchiv Nürnberg)
- Norica 20. Berichte und Themen aus dem Stadtarchiv Nürnberg. Schwerpunktthema: Märkte und Messen, 2024, 96 S. mit zahlr. Abb., € 6,00. (Erhältlich im Stadtarchiv)
- Fotokalender 2025 „Vor den Toren der Stadt – Nürnbergs Stadtteile“, hrsg. vom Stadtarchiv Nürnberg, Verlag Ph. C. W. Schmidt, Neustadt/Aisch 2024, 13 Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien, € 19,90. (Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag)

Geschäftsstelle und Bibliothek: Marienortgraben 8, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 231-73 32

e-mail: verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de homepage: <http://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vgn.html>

Öffnungszeiten: Di 15.30 bis 17.00 Uhr, Fr 14.00 bis 16.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung kann die Geschäftsstelle auch außerhalb der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Konto: Sparkasse Nürnberg Nr. 1 085 464 (BLZ: 760 501 01)

IBAN: DE97 7605 0101 0001 0854 64

BIC: SSKNDE77XXX